



Abb. 155. Baumeister J. G. Hayberger von Steyr. Bauplan des Stiftes Admont 1742.

- | | |
|---------------------------------------|------------------------------------|
| 1592 Lorenz Groß | Peter Hoffer zu Mautern |
| 1593 Matthäus Steiner zu Admont | Oswald Prunner zu Aussee |
| 1594 Ruep Grueber zu Gröbming | Mert Märäkhin zu Aussee |
| 1600 Peter Mainhart zu Kalwang | Hans Prunner zu Gröbming |
| 1604 Primus Stainer zu Rottenmann | Joseph Tumbshiern unterm |
| 1605 Thoman Wölfler zu Wald | Grimming |
| 1605 Lorenz Haas zu Kalwang | Paul Haimpuechner zu Unterpurg |
| 1605 Lienhart Enterpfarrer zu Kalwang | 1607 Hans Tumbshiern (St. Gallen?) |

Nun folgt im Buch noch das Register der deutschen Pallier und Gesellen des Maurerhandwerchs, 44 Namen sind ohne Jahreszahl und bis auf zwei ohne Herkunftsort, weitere 55 von 1591 bis 1653, wir nennen nur: knapp vor 1591 Andre Ebner aus der Siernitz in Kärnten, vielleicht ein Vorfahr des vielgenannten Bartlme Ebner, 1595 Peter Schröpacher und 1648 Michael Haimpuechner. Im übrigen sehen wir aus der Liste der Meister wie Gesellen, daß die Admonter Maurerinnung das ganze Ennstal und das Palten- wie Liesingtal umfaßte. Nun noch von einigen gesicherten Bauleistungen im Stiftsbezirk.

Von 1605 bis 1681 spielten die Leobner Carlone in Admont und auf dem Frauenberg eine bedeutsame Rolle, über die ein eigener Abschnitt handeln wird, dem Bau des Schlosses Gallenstein ab 1621 ward bereits ein Bild und Kapitelchen gewidmet, das Stift beschäftigte beinahe ununterbrochen Steinmetzen: 1631 Bernardo Collin, 1640—1647 Joseph Knup, 1648 die Meister *Leonhard* und *Johann Baptist*, 1657—1661 Meister *Andrea Provin* aus Spital am Pyhrn. Maurermeister *Johann Ertl* befestigte 1643 auf Gallenstein den Turmknauf, Maurermeister *Adam Esser* stellte 1676 zu Weng das Gewölbe des Langhauses wieder her.

Aus dem „Maurerbuch“ bringen wir in Erinnerung: Am 20. Juni 1680 wurden fünf Ennstaler Meister, die bisher in Rottenmann inkorporiert waren, in die Grazer Innung aufgenommen: *Georg Ertl*, *Daniel Weichhardt*, *Adam Moser*, *Georg Rindschweiger* und *Hans Herzog*. Die beiden letzteren saßen in Admont selbst. Von *Adam Esser* hörten wir eben, daß er 1676 das Langhausgewölbe der Kirche Weng restaurierte. Eine umfangreichere Aufgabe ward 1690 *Hans Herzog* zugebracht: Zu *Murau* sollte er die Bauschäden im Schlosse, die durch ein Erdbeben entstanden waren, beheben: